MAUSOLEUM IM TIERPARK DESSAU
Querallee 8 / 06846 Dessau-Roßlau

Eine Veranstaltung der Freunde der Neuen Musik
im Fläming e.V.

MEHR ZUM PROGRAMM BEI:
https://flaemingmusik.wordpress.com/hiergewesen/*
Vorverkauf unter info@oaksmus.de
Eintritt 20 € / erm. 10 €

GEFÖRDERT VON
Land Sachsen-Anhalt, Lotto Sachsen-Anhalt,
Kulturamt der Stadt Dessau, gvl

Mit besonderem Dank für tatkräftige Unterstützung an
Klaus-Dieter Mehlhorn (Förderverein Mausoleum e.V. Dessau /
Jugendbauhütte), sowie an Jan Bauer (Tierpark)
und Martina Picek für Casting und Organisation des Chores.

SACHSEN-ANHALT #moderndenken

LOTTO Sachsen-Anhalt

Dessau Roßlau

gvl Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten

TIERPARK DESSAU

IMPRESSUM: Herausgeber: Freunde der Neuen Musik im Fläming e.V.
Fotos: Lauren Newton © Dieter Reimprecht / Gunnar Brandt-Sigurdsson © Rolf Schöllkopf / Lilith Maxion © Lisa Knauer / Franziskus Claus © Jakob Fliedner / Schwarzweiß-Fotos © Bert Strebe / Farbfotos Mausoleum © Dietrich Eichmann, Aldo Gugolz
*Diese Website wird während der Probenzeit laufend aktualisiert. Pressefotos sind dort erhältlich.

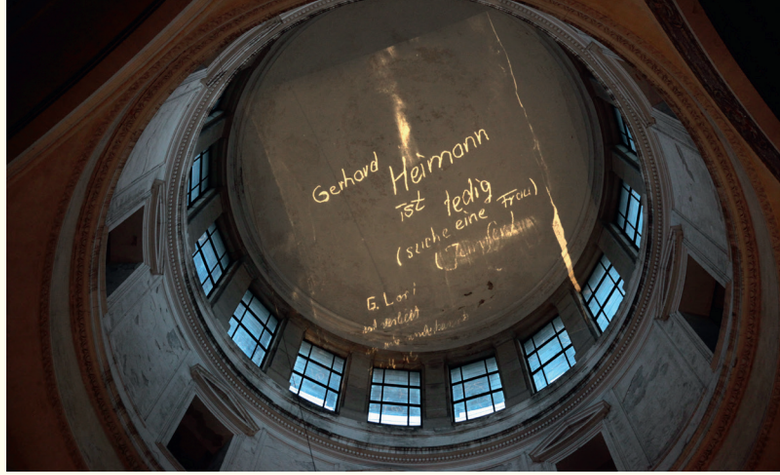
NEUE MUSIK IM FLÄMING 2024

HIERGEWESEN

VOKALTHEATER VON CHRISTINE NAGEL

24.08.
30.08.
31.08.
01.09.
2024

MAUSOLEUM {TIERPARK DESSAU}



HIERGEWESEN

VOKALTHEATER VON CHRISTINE NAGEL

MIT:

LAUREN NEWTON
Komposition und Gesang

GUNNAR BRANDT-SIGURDSSON
Musikalische Leitung und Gesang

LILITH MAXION, FRANZISKUS CLAUS
Sprechtheater

CHOR
AUS DESSAUER UND COSWIGER JUGENDLICHEN

Seideninstallation: KOHO MORI-NEWTON
Fotografie/Projektion: ALDO GUGOLZ
Ton: TI TO
Produktionsassistenz: MARIE PERMENTIER

Libretto, Regie und Künstlerische Leitung:
CHRISTINE NAGEL

Sa 24. August / Fr 30. und **Sa 31. August**
Mausoleum im Tierpark Dessau um 20 Uhr,
Einlass 19:30 Uhr

So 1. September
Mausoleum im Tierpark Dessau um 20 Uhr,
Einlass 19:30 Uhr

Im Rahmen des Tierparkfestes
kann die Klang-Seideninstallation besichtigt werden.
Das Mausoleum ist ganztägig bis 18 Uhr geöffnet.

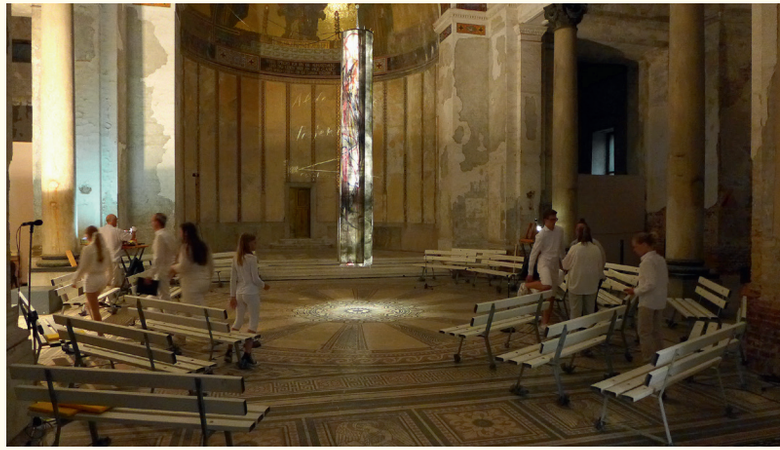
LAUREN NEWTON **GUNNAR BRANDT-SIGURDSSON**

Ich liebe dich / wie Apfelmus / so zärtlich / wie Spinat / mein Herz / schlug wie / ein Pferdefuß / wenn ich / dich seh / du Ast

An den Wänden der Kuppel-Galerie des Mausoleums im Tierpark Dessau befindet sich ein ungehobener Schatz: Inschriften und Zeichnungen von Menschen jeden Alters und vieler Nationalitäten – Spaßvögel, Verliebte, Rüpel, Soldaten, überlebende Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter, entstanden vor allem in den ersten Tagen und Jahren nach dem 2. Weltkrieg. Diejenigen, die die Stufen der 43 Meter hohen Kuppel erklommen, bezeugten einen besonderen Moment in ihrem Leben. In den persönlichen Handschriften und Kritzeleien spiegelt sich konkrete Nachkriegsgeschichte und der zeitlose Wunsch der Menschen nach einer Zukunftsaussicht.

»Aus diesem Tempel kann man ein schönes großes Haus machen“«
(Inschrift in russischer Sprache)

Das Ensemble des Vokaltheaters, darunter Jugendliche aus Dessau und Coswig, bespielt den akustisch eindrucksvollen Raum von oben bis unten und bringt ihn zum Klingen. Die Inschriften, die aus konservatorischen Gründen nicht zugänglich sind, werden im Moment der Aufführung sichtbar und hörbar.
Die Sprüche und Gedanken werden lebendig, bekommen Gesicht, Stimme und Gefühl. Die Seidenkunst des Bildenden Künstlers Koho Mori-Newton taucht das Zentrum des Raums in ein warmes Licht. Ein berührender Abend, komponiert aus den ewigen Sehnsüchten der Menschen.



FRANZISKUS CLAUS **LILITH MAXION**